

PFARRBRIEF

ST. NIKOLA/D.

2025/4

Nov. 2025



**„SELIG, DIE GEGLAUBT HAT, DASS SICH ERFÜLLT,
WAS DER HERR IHR SAGEN LIEß.“ LK 1,45**

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Gern sind wir unterwegs, Neues zu sehen, für uns selbst möchten wir Glück in den Tagen des Urlaubs erleben.

Wir schlagen die Bibel auf und lesen: Maria ist am Weg zu ihrer Verwandten Elisabeth. Sie hatte schon großes Glück erfahren: Gott sendet seinen Sohn zu uns Menschen und sie, Maria soll ihn zur Welt bringen. Stets war sie gern mit ihren Gedanken und Gebeten bei Gott und auch jetzt in der großen Freude denkt sie mit Gott. Der Engel Gabriel hatte ihr gesagt, ihre bereits ältere Verwandte Elisabeth erwarte noch ein Kind. Und sie – erfüllt vom Heiligen Geist – weiß: Ich muss zu ihr gehen und ihr bei den alltäglichen Arbeiten helfen. Bei der Begegnung der beiden Frauen war auch der Geist Gottes zugegen. Elisabeth wusste vom Wunder der Menschwerdung Gottes und sagte zu Maria: „Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.“

Im Glauben hat Maria auf Gott vertraut, der Glaube hat sie auch dazu bewegt, ihrer älteren Verwandten jetzt zu helfen.

Bewegt auch uns unser Glaube, unseren Mitmenschen ganz freiwillig beizustehen, wenn sie in Nöten sind?

Maria erlebte die Freude, dass auch Elisabeth um das heilige Geheimnis der Menschwerdung weiß, und sie kehrte nach Nazareth zurück – in der Vorfreude auf das Kommen des Gottessohnes.

Soweit wir im Advent wie Maria bereit sind, die Liebe Gottes durch verschiedene Dienste und Hilfen an unsere Nächsten weiterzugeben, führt auch unser Weg uns zum Kommen des Herrn in der Weihnacht.

Ein gesegnetes Fest wünscht euch euer Seelsorger!

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Johann Maria Müller', written in a cursive style.

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Langsam neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu und wir können mit Freude, Demut und auch etwas Stolz auf die vergangenen Monate zurückblicken. Ob es die Höhepunkte im kirchlichen Geschehen sind wie zB. Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, unser Nikolausfest oder Weihnachten. Es ist immer eine Freude, miteinander zu feiern, ob an Festtagen oder an normalen Sonntagen.

Im Fokus stand natürlich heuer unser Pfarrfest mit der Glockenweihe. Es war schon etwas Besonderes, das Fest mit dem Pferdegespann unsere neue Glocke zusammen mit der historischen, restaurierten Glocke in Begleitung von Musikkapelle, Goldhaubengruppe, FF und den vielen Besuchern zu feiern. Erstaunlich war auch der unglaubliche Zusammenhalt in der Pfarrbevölkerung. Angefangen beim Veranstaltungskomitee, bei der Organisation



oder bei jedem Einzelnen, der mitgeholfen hat. Wir können uns über einen Reinerlös von € 9.500,00 freuen. Ich möchte auf diesem Weg allen helfenden Händen nochmals sehr herzlich danken. Im Besonderen natürlich auch unsern beiden Glockenspenderrinnen Christina Friedl und Irene Graß, ohne deren großzügige Spenden hätten wir vieles nicht realisieren können.

Machen wir so weiter, dann werden wir auch die restlichen Hürden der Kirchensanierung schaffen. Sobald wir das notwendige Kapital beisammen haben und die Freigabe von der Diözesanfinanzkammer erfolgt, können wir mit der Innensanierung beginnen. Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief. In diesem Sinne wünsche ich allen noch einen schönen Jahresausklang, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den Hl. Messen und am 6. Dezember zum Nikolausfest.

Edwin Gerlinger

Frauenpilgertag

im Dekanat Grein

am 11.10.2025 in St. Nikola

57 Frauen nicht nur aus dem Dekanat Grein, sondern auch aus Eferding, Bad Zell und dem Mostviertel waren gemeinsam betend mit den Füßen als „Pilgerinnen der Hoffnung“ im Gemeindegebiet St. Nikola unterwegs.

Der Frauenpilgertag ist ein Tag des Innehaltens und Neuentdeckens. Wir duften Zeit mit uns selbst und miteinander verbringen sowie die wunderschöne Schöpfung wahrnehmen.

Spirituelle Impulse, Lieder und das Tragen des geschmückten Pilgerstabs machten den gemeinsamen Tag zu einem besonderen Erlebnis für Körper und Seele.

Die Verbundenheit und die Gemeinschaft der Frauen waren besonders spürbar und zum Abschluss bei Würstel, Kaffee und Kuchen im Pfarrhof durften unsre Eindrücke und erlebten Momente noch nachklingen.



Johanna Rosenthaler



Fotos: Klaus Rosenthaler



ADVENTSAMMLUNG 2025

Trinkwasser für Tansania



„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich bei euch aufgenommen;“ (Mt 25,35)

Wir sind eingeladen, die Nöte des anderen zu sehen, uns nicht abzuwenden. Unsere Hilfe darf unterschiedlich aussehen: materielle Beiträge, ein Gespräch, Zeit zum Zuhören oder ein freundliches Lächeln. Jesus macht uns deutlich: Du bist nicht egal, dein Handeln ist nicht egal.

Wenn wir bei der Adventsammlung unsere Blicke nach Tansania richten, dann sehen wir die Wassernot vieler Menschen. Trinkwasser – für uns eine Selbstverständlichkeit – ist in diesem ostafrikanischen Land ein kostbares Gut. Der „Stern der Hoffnung“ leuchtet daher heuer für Familien der Region Mara, wo der Alltag vieler Frauen und Kinder vom stundenlangen Wasserholen geprägt ist. Die Errichtung von Tiefbohrbrunnen mit Verteilsystemen verkürzt die kilometerweiten Wege zur nächsten Wasserstelle und ermöglicht den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Schenken wir diesen Familien Wasser – aber auch Gesundheit und Raum für mehr Selbstbestimmtheit!

Bitte beachten Sie die **Beilage** und verwenden Sie den **Zahlschein** für Ihre Spende.

Onlinespenden: ooe.seisofrei.at/spenden

Körbchensammlung am 3. Adventsonntag an der Kirchentür bar im **Sammelsäckchen**

Spenden an Sei So Frei sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank!

SEI SO FREI. Die entwicklungspolitische Organisation der KMB.

Für eine gerechte Welt.



ZUWACHS BEI DEN MINISTRANTEN

Alle vier Erstkommunionkinder des Jahres 2025 übernahmen am 9. November eine verantwortungsvolle Position in unserer Pfarrgemeinschaft.

Dies sind: **Adrian Leonhartsberger, Eva Jakob, Laura Riegler und Nicole Berger**

Sie begannen den Dienst am Altar als Ministrant*innen.



Mit viel Eifer übten sie zuvor bereits mehrere Wochen, um gut vorbereitet zu sein für ihre neue Aufgabe. Hierbei wurde ich sehr tatkräftig von **Simone Leonhartsberger** unterstützt, die mir in Zukunft bei der Leitung der Ministrantengruppe zur Seite stehen wird.

Herzlich willkommen, euch allen!

Es ist wunderbar zu sehen, wie sich die Jugend in unsere Pfarrgemeinschaft einbringt!

Elisabeth Aigner



STERNSINGEN 2026

20-C+M+B-26 

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ wieder unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Die Aktion wird in der Zeit **vom 27. bis zum 31.12.2025** durchgeführt.

Die genauen Termine und Routen werden zeitgerecht verlautbart, auf der Pfarrhomepage veröffentlicht und im Schaukasten ausgehängt.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2026!

Infos und online spenden unter www.sternsingen.at.

Sei auch du dabei!

Rein in die königlichen Gewänder,
Krone auf den Kopf und dann geht
es los!

Sternsingen ist Abenteuer,
macht Spaß
und ist Einsatz für eine bessere Welt.



Alle, egal ob Kind, Jugendliche, Eltern, Großeltern, die Lust und Zeit haben, beim Sternsingen mitzumachen, sind herzlich willkommen in der Sternsinger-Schar!

Kontakt: Elisabeth Aigner

Telefonnummer: 0680/1226420

E-Mail: aignerelisabeth@aon.at

ZUKUNFTSWEG: DEKANAT GREIN IST GESTARTET

Gut 100 Vertreter:innen aus den 10 Pfarren und pastoralen Orten des Dekanates Grein sind am 27. September 2025 ins Pfarrheim St. Georgen am Walde gekommen, um sich über den Prozess der Pfarrwerdung zu informieren und erste Schritte zum neuen Miteinander zu setzen. Auch Bürgermeister und Vereinsobleute nahmen an der Veranstaltung teil. Für die lebendige musikalische Gestaltung sorgte ein Quartett unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Leonhartsberger aus der Pfarre St. Thomas am Blasenstein. Die spirituellen Impulse und Lieder brachten zum Ausdruck, dass die Pfarren des Dekanats den bevorstehenden Veränderungen mit Zuversicht begegnen und sich vertrauensvoll auf den Weg machen.

SEELSORGETEAMS ÜBERNEHMEN LEITUNG IN DEN PFARRGEMEINDEN

Dekanatsassistent Josef Rathmaier betonte in seinen Begrüßungsworten: „Wir starten einen gemeinsamen Weg. Dieser Weg ist ein Meilenstein in unserer Kirche. Auch wenn wir lieber auf vertrauten Wegen gehen, bin ich überzeugt davon, dass der Weg zur Pfarre neu viele Chancen und Möglichkeiten bietet, um Kirche neu zu denken und zu leben. Dass in den Pfarrteilgemeinden Seelsorgeteams Mitverantwortung in der Leitung übernehmen, sei eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance: Kirche wird demokratischer, pluraler und Frauen haben in dieser Leitungsaufgabe die gleichen Rechte und Pflichten wie die Männer.“

AUCH IN ZUKUNFT FLÄCHENDECKENDES NETZ VON PFARREN IN OBERÖSTERREICH

Christoph Lauermann ist Ordinariatskanzler der Diözese Linz und **Leiter der Stabsstelle Pfarrstruktur**. Bei der Startveranstaltung gab er grundlegende Informationen zur Struktur der zukünftigen Pfarre. Lauermann betonte, zur Organisation kirchlicher Gemeinschaften brauche es seit jeher Strukturen. Diese seien im Lauf der Geschichte stets an die Situation der jeweiligen Zeit angepasst worden. Die Kernfrage sei aber vielmehr: Wozu ist Kirche da? Darauf gab Lauermann eine mögliche Antwort: „Damit mehr Glaube, Hoffnung und Liebe in die Welt kommen – und damit möglichst viele Menschen erfahren, wie gut es Gott mit uns meint.“ Ein wesentlicher Aspekt der Pfarrstrukturreform sei, so Lauermann, dass es auch in Zukunft in Oberösterreich ein flächendeckendes Netz von Pfarren als kirchliche Gemeinschaften geben werde.

BLICK ÜBER DEN EIGENEN TELLERRAND

Die Auftaktveranstaltung war geprägt von viel Interesse, regem Austausch und einem guten Miteinander. In drei Gruppen diskutierten die Teilnehmenden mit Stabsstellen-Leiter Christoph Lauermann, zwei Mitgliedern aus dem Seelsorgeteam Naarn und mit dem designierten Verwaltungsvorstand der künftigen Pfarre Perg, Karl Kriechbaumer, verschiedene Aspekte der neuen Struktur: allgemeine Fragen, Aufgaben der Seelsorgeteams und Themen der Verwaltung.

Außerdem wurde im Plenum gesammelt, was im Prozess berücksichtigt werden muss, wo Chancen gesehen werden und welche Kompetenzen zum neuen Miteinander beitragen werden.

Dekanatsassistent Rathmaier sagt: „Es braucht vor allem Christinnen und Christen, die sich vom Geist Gottes entzünden und bewegen lassen. Eine vom Geist Gottes erfüllte Kirche findet Menschen, die neben anderem bereit sind, auch in Seelsorgeteams Verantwortung zu übernehmen.“

Christiana Leonhartsberger, Past.Ass.in



ÜBERS WASSER GEHEN – VERTRAUEN LERNEN

Unsere Welt gerät ins Wanken – Krisen, Klimawandel, Kriege. Viele spüren Unsicherheit und Angst, suchen nach Halt und einfachen Antworten. Doch woher nehmen wir Zuversicht?

Manchmal fühlt sich das Leben an, als würde man über Wasser gehen – oder es zumindest versuchen. Der Boden fehlt, die Umstände sind unsicher, der nächste Schritt noch unklar.

Die Bibel erzählt viele solcher Momente: von Sturm und Gegenwind, von Menschen, die ins Ungewisse aufbrechen – und von der Erfahrung, dass Vertrauen trägt. Nicht immer einfach, aber oft genug erstaunlich.

An **vier Abenden des Linzer Bibelkurses** entdecken wir biblische Texte neu:

- FR 16. Jänner: Petrus auf dem Wasser –
der erste Schritt ins Vertrauen
FR 6. Februar: Der Seesturm – Ruhe mitten im Chaos
FR 6. März: Paulus im Schiffbruch – Zuversicht trotz allem
FR 27. März: Freude – mitten im Leben

Ob Petrus, die Jünger oder Paulus – sie alle erleben Momente, wie wir sie kennen: unsicher, herausfordernd, riskant. Die Bibel lädt ein, sich auf den Weg zu machen. Vertrauen wächst im Gehen – und niemand geht allein.

Referentin: Mag.^a Maria Trenda (Bibelkursleiterin)
Jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr
In der Musikschule Grein, Ballettsaal (Schlossgasse 8)

Die Abende werden **lebendig, ansprechend und gegenwartsbezogen** gestaltet!
Bibelkenntnisse sind NICHT notwendig! Abende können auch einzeln besucht werden.

Anmeldung erbeten per Mail:
christiana.leonhartsberger@dioezese-linz.at
oder 0676/8776 2085



Bild: Dimitris Vetsikas, Pixabay

LIEBE LESERINNEN UND LESER !

LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER DER BÜCHEREI !



Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und ich möchte an dieser Stelle nochmals in Erinnerung rufen, dass meine ehrenamtliche Tätigkeit, als Leiterin der Bücherei mit Dezember dieses Jahres endet.

Mein Team und ich haben, so wie viele engagierte Pfarr- und Gemeindemitglieder auch, intensiv nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger gesucht.

Leider konnten wir bis heute noch niemanden dafür begeistern.

Wir ersuchen deshalb unsere Leser, ausgelobte Bücher und Spiele bis Ende des Jahres zu retournieren, da wir anschließend Inventur haben. Die abschließende Rechnungslegung 2025 erfolgt bei der Pfarre, der Gemeinde und dem Landesbüchereiverband OÖ bis Ende Februar.

Sollte sich in dieser Zeit, oder eventuell auch noch zu einem späteren Zeitpunkt, jemand für die Leitung der Bücherei interessieren, stehe ich selbstverständlich sehr gerne für eine Einarbeitung bereit!

Es wäre mir auch persönlich ein großes Anliegen und eine Freude, wenn die Bücherei in irgendeiner Form weitergeführt werden könnte!

Abschließend möchte ich mich nochmals beim meinem großartigen Team für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung ganz herzlich bedanken!

Ein großer Dank auch an alle unsere Besucher und Helfer, die dafür gesorgt haben, die Bücherei am Laufen zu halten.

Freundliche Grüße

Ingrid Gutenbrunner

GERNE MÖCHTE ICH MICH VORSTELLEN:

Mein Name ist Roswitha Jonke und ich wohne in Naarn. Dort lebe ich in einem Haus mit großem Garten. Ich lache sehr gerne, singe, tanze, male, liebe die Natur, die Pflanzen- und die Tierwelt.

Mein beruflicher Lebensweg war bis jetzt sehr bunt und vielfältig. Seit Herbst 2025 unterrichte ich nun unter anderem Religion an der Volksschule in St. Nikola. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und zu ermutigen, ihr eigenes Potential zu entfalten. Mein Beruf als Religionslehrerin ermöglicht es mir, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Herzen zu berühren und Vertrauen aufzubauen. Ich möchte die SchülerInnen dabei unterstützen, ein tieferes Verständnis für sich selbst, für andere Menschen und für die Welt um sie herum zu entwickeln. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche!

Liebe Grüße

Roswitha Jonke



MEIN BEITRAG

Der Kirchenbeitrag schafft die finanzielle Voraussetzung, dass unsere Kirche ihre Aufgaben gegenüber den Menschen erfüllen kann. Er sichert Seelsorge, karitative und soziale Hilfsangebote und trägt dazu bei, dass christliche Werte als Fundament unserer Gesellschaft weiterhin verankert bleiben.

DANKE an alle, die ihren Beitrag zahlen und damit

- Angebote für junge und alte Menschen ermöglichen
 - Beratung und Bildung stärken
 - Menschen in Notsituationen helfen
 - Unterstützung von Familien sichern
 - Seelsorge und Feiern unterstützen
- ...damit die Kirche im Dorf bleibt.





Finde die 8 Fehler!

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



LIEBE-DINGE-MARKT

Gebrauchte Schätze

warten auf

Wiederverwendung

St.Nikola/D. 16



06.12.2025
NIKOLAUSFEST
Sitzungssaal
Gemeinde



Dekogegenstände:

Vasen, Kerzenleuchter...

Geschirr:

Häferl, Tassen, Schüsseln, Krüge, Gläser...

Kinderspielsachen:

0-10 Jahre

Raritäten, Modeschmuck und vieles mehr...

Reinerlös kommt der Kirchensanierung zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERANSTALTER: PFARRE ST.NIKOLA/D.
ORGANISATION: KFB FRAUENRUNDE

Wie erhalte ich die Lebensfreude im Alter?

Vortrag der Katholischen Männerbewegung OÖ

mit Sandra Kalista BA, Trainerin für Suizidprävention, Sozialarbeiterin, systemische Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin

Freitag, 28. November 2025, 19 bis 21 Uhr

Puchberg Salon, Bildungshaus Schloss Puchberg

Klostertag für KMBler im Stift Kremsmünster

Fr, 13. – Sa, 14. Februar 2026

Anmeldung jeweils: kmb@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/kmb

Näheres auf dem Schriftenstand



Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per

E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzlezeiten: Do: 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268 8372 oder 0699 12522566) auf Wunsch gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 1. März 2026; Termine bis Ende Mai 2026

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola an der Donau

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion:

Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Privat

TERMINE

Gesegnete Weihnacht!

So	30. Nov	08:30	1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung Bratwürstl-Sonntag, MV, Gemeindesaal
Mi	03. Dez	08:00	Rorate
Sa	06. Dez	09:00	Fest des Pfarrpatrons St. Nikolaus
So	07. Dez	08:30	2. Adventsonntag
Mo	08. Dez	08:30	Mariä Empfängnis
Mi	10. Dez	08:00	Rorate
So	14. Dez	08:30	3. Adventsonntag, Aktion SEI SO FREI
Mi	17. Dez	08:00	Rorate
So	21. Dez	08:30	4. Adventsonntag
Mi	24. Dez		Hl. Abend
		15:00	Gottesdienst in Sarmingstein
		22:00	Christmette
Do	25. Dez	08:30	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
Fr	26. Dez	08:30	Hl. Stephanus - Gottesdienst in Sarmingstein kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
So	28. Dez	08:30	Fest der Hl. Familie
Mi	31. Dez	15:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss
Do	1. Jan	08:30	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
So	4. Jan	08:30	2. Sonntag nach Weihnachten, Pfarrcafé
Di	6. Jan	08:30	Erscheinung des Herrn, Dreikönig
So	11. Jan	08:30	Fest Taufe des Herrn
So	01. Feb	08:30	Fest Darstellung des Herrn, Ma. Lichtmess Pfarrcafé
Mi	18. Feb	19:00	Aschermittwoch
So	22. Feb	08:30	1. Fastensonntag
So	01. Mär	08:30	2. Fastensonntag, Suppenonntag
Sonntag		08:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch		08:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag		19:00	Abendmesse (nach Verlautbarung)

